

# KreisElternRat Zwickau

## Protokoll KER Z Voll-Versammlung 12.6.2019

- Anwesenheit laut Liste -

Begrüßung durch die Vorsitzende Doreen Urban-Kern

Begrüßung durch SL Günter Bachmann

- sein Wunsch - Friday for Future:  
Positionierung des KER Z dazu



Vorstellung der Schule: Er berichtet über die Geschichte des Gymnasiums und seine Visionen. Er ist selbst schon 22 Jahre Schulleiter am Gymnasium. 1994 wurde das erste Abitur in den Räumen geschrieben. Weil das Gymnasium im Land liegt, haben sie sich schon früh für ein tolles Konzept entschieden. Schülerschattelerverkehr, technisch super ausgestattete Schule uvm.. Er ist zuversichtlich das Gymnasium noch lange mit dreizügigen Klassen füllen zu können.

Abstimmung Protokollierung Angela Stark & Steffen P. Walther > Ker stimmt zu

ZVMS > TOP entfällt, da Doreen krank war und den Termin nicht wahrnehmen konnte

Kreisschülerrat Zwickau informiert > KSR läßt sich entschuldigen > TOP entfällt

Abstimmung Tagesordnung - einstimmig angenommen

## Themenkomplex 1 Digitalisierung in Schulen

- Fragenkatalog o Vertreter der LaSuB eingeladen

Herr Thomas Graupner erhält das Wort (seit 1.1.2019 Ltr. LaSuB)

Verweis auf Herr Mathias Keil LaSuB Chemnitz – als anwesenden Experte.

Sein Hinweis: Elternvertreter an BSZ fehlen.

Derzeit Schulen für Inklusive Planung abgefragt, nächster Schritt > Schulträger > hier soll einiges Entwickelt werden. FÖS sollen erhalten und weiterentwickelt werden. Viele Probleme in den nächsten zwei Jahren dafür an Schulen zu klären. Nächstes Thema Digitalisierung. Schulen bereits in Vorarbeit, Eltern / Schüler können mitwirken. Digitalisierung im Aufbau. Anwendung Neuland, 2 - 3 Lehrer müssen weitergebildet werden und dann an Schule wirken. An jeder Schule werden 2 – 3 Experten benötigt. Schule in Klingenthal gibt Schülern Tablet auch mit nach Hause, jeder hat sein persönliches, nach 3 Jahren können sie ihr Tab für 1 erwerben.

Einstellungsverfahren Lehrer: 108 Lehrer sollen eingestellt werden. Einstellung geht nach Tarifvertrag. Ca. 80 grundständig ausgebildete Lehrer können eingestellt werden.

Lehrerausbildung muss auch nach Zwickau / Westsächsische Hochschule.

Probleme können via Doreen Urban-Kern am „kurzen Draht“ geklärt werden.

Herr Keil, Referat Medienbildung und Digitalisierung LaSuB Chemnitz übernimmt:

verweist auf die riesengroße Komplexität des Themas.

Bitte nutzen Sie die Kompetenz des Medienpädagogischen Zentrums in Zwickau. Diese sind vorbereitet. Schulträger in Verantwortung.

Digitalisierung – weiterführende Links:

**[Präsentation zur Veranstaltung zum DigitalPakt ICC Dresden](#)**

[RL Digitale Schulen: - Vorschrift als PDF - Anlagen als PDF](#)

**[Präsentation RL Digitale Schulen – Antragsstellung und Förderverfahren](#)**

[Orientierungshilfe zur grundlegenden Digitalinfrastruktur an Schulen 2019 - 2021](#)

[Broschüre Konzeption "Medienbildung und Digitalisierung in der Schule"](#)

["Empfehlung zur Entwicklung von schulischen Medienbildungskonzepten"](#)

[Checkliste MBK](#)

[Muster MBK-Gliederung](#)

[Muster Projektplan](#)

[Muster Medienbildungsmatrix Kl. 5](#)

[Muster Fortbildungsplanung](#)

TPEK Technisch pädagogisches Einsatzkonzept > hat die Schule zu leisten.

Vorsicht vor wirtschaftlichen Interessen. Kompetenz der Medien Pädagogischen Zentren nutzen.

Verfahren über Sächsische Aufbau Bank Papierlos gesteuert. SAB Konzept und Bausteine für Beantragung.

Alle Schulleiter der SBA Zwickau werden zum 21.6. eingeladen: Auftaktveranstaltung DigitalPakt Schule.

Medienentwicklungsplan hat der Träger zu verantworten.

Ca. 80 Schulen in Sachsen sind bereits auf den Weg, z.B. Industrieschule Chemnitz.

Die interessierten Lehrer müssen erstmal ausgestattet werden. Nicht zuerst die Schüler im Gießkannenprinzip versorgen.

Datenschutz VwV Schuldatenschutz. Schulen sind kein Experimentierfeld.

Schulen die sich auf den Weg gemacht haben, sollten ihre Konzepte / Erfahrungen anbieten.

Weiterbildungen werden auch an Schulen angeboten.

2/3 Fobi > PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Lehrplanarbeit findet gerade statt. Lehrpläne öffentlich aufrufbar.

Kompetenzrahmen Kultus-Minister-Konferenz – Schulungen finden bereits in den Lehrerbildungsstätten statt.

Umfangreiche Beantwortung der Fragen.

LaSuB unterstützt den gemeinsamen Weg von Schulen und Trägern.

Tablets z.B. können vom Lehrer konfiguriert werden. ADMINISTRIERTE GERÄTE!

> [LERN SAX.de](#) > [MESAX.de](#)

- Der Träger sollte (muss) Geräte zur Verfügung stellen.

- Jugendschutz muss eingehalten werden

- Schulleiter auf die oben aufgeführte Webseite verweisen

- die Koordinatoren helfen der Schule bei Fragen weiter Fortbildungskonzept ist im Aufbau begriffen - wird genau wie bisher Pflicht für Lehrer werden

Immer wieder zwischendurch hitzige Diskussionen

- im Lehramtsstudium wird schon digitales Unterrichten gelehrt

- Lehrplan-Kompetenz - 143 Lehrpläne sind schon fertig

- keine Lizenzen in ausreichenden Umfang für digitale Bücher in Sachsen vorhanden

[Kultusministerkonferenz](#) -> **Kompetenzen im Lehrplan**

- Schul-Träger wird Besitzer der Geräte und verbleibt bei Ihm im Besitz

- Problematik ---Cybermobbing und Schutz

- Prüfung mit Tablett zugelassen unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen

Verabschiedung von Herrn Keil und Herrn Graupner

### **Themenkomplex 2** Nachwahlen

Als Wahlleiter Steffen P. Walther vorgeschlagen – einstimmig angenommen.

Nachwahl Vorsitz KER Ausschuss Schulen in freier Trägerschaft & Mitglied Sift im LandesElternRat Sachsen.

Herr Hendrik Stoeckel vom Elternrat einer Schule in freier Trägerschaft aus Sankt Egidien stellt sich zur Wahl.

Er wird mit 18 JA stimmen und einer Enthaltung gewählt

Er tritt auch den Ausschussvorsitzenden an und wird von den drei anwesenden Elternvertretern der Schulen in freier Trägerschaft gewählt

- Vertreter der Förderschulen kann wieder nicht gewählt werden
- Nachwahl zur nächsten Vollversammlung zum Beginn des Schuljahres 2019/20
- für die Ausschussvorsitzende der Grundschulen muss auch eine Nachfolger/in gefunden werden
  - tritt nicht mehr an, wegen Schulwechsel

### **Themenkomplex 3**

Gemeinschaftsschule

- Stimmungsbild- Meinungsbild Abfrage
- Pro und Contra

Abstimmung für oder gegen die Gemeinschaftsschule

Diskussion über für und wieder

Persönlicher Fragebogen ausgefüllt und als Stimmungsbild an Frau Urban-Kern abgegeben

Es wird die knappe zur Verfügung stehende Zeit und die fehlende Möglichkeit zur Diskussion und Information zum Thema bemängelt. Eine Diskussion mit Pro und Kontra zum Thema wird gefordert. In Anbetracht der fortgeschrittenen späten Stunde nicht durchführbar. Es bleibt nicht mal Zeit, den vorliegenden Gesetzentwurf nochmal im Plenum zu lesen und zu diskutieren. Es wird eine Abfrage im gesamten KER Zwickau gefordert. Die Elternvertreter möchten das Thema mit entsprechenden Input und dann guter Vorbereitung beraten und sich dazu selbst eine Meinung bilden. Wird auch in Anbetracht der wenigen Teilnehmer gefordert. Der KER kann sich nur in seiner Gesamtheit dazu positionieren.

### **Themenkomplex 4**

- Erinnerung: EMM eine neue Ausbildungsrunde beginnt im September – interessierte Eltern sind herzlich eingeladen

[> ElternMitwirkungsModerator werden >](#) [Informationen und Anmeldung finden Sie hier >](#)

Und hier geht's direkt zur >>> [ANMELDUNG!](#)

Elternanliegen

- Schulnetzplanung (Was ist bisher daraus geworden?)

Schulnetzplanung: im September tagt der Kreistag

Fder KER ist aber der Meinung, dass man im Vorfeld schon einen Widerspruch einlegen muss!

Falsche Zahlen im Schulnetzplan bis 2030!

Kreistag beschließt im Oktober, wenn nicht ein Widerspruch eingelegt wird

Drei Schulen haben sich schon gemeldet, dass falsche Zahlen zu Grunde gelegt werden sollen

#### WORTMELDUNG

- Brief an den Landeselternrat
- Petition an den Kreistag
- Petition an den Landrat
- Inklusionsbedarf nicht vorhanden -> Aussage ist FALSCH

Einspruch im Vorfeld

**BITTE IM VORFELD EINSPRUCH; DAS ES ERST GAR NICHT ZUM BESCHLUSS KOMMT**

#### Sonstiges

**Letztes KER Protokoll auf der Webseite veröffentlichen.**

#### **Anfrage Verfahrensweise mit der Aktion friday for future**

Landesschülerrat ist der Meinung, Schüler dürfen sich freistellen lassen, müssen aber den versäumten Stoff nacharbeiten

Schüler, die ohne Freistellung und Erlaubnis ihrer Eltern dem Unterricht fern bleiben, müssen die Konsequenzen tragen.

Eine einheitliche Verfahrensweise wird als notwendig angesehen.

- nur so hohe Aufmerksamkeit—weil verboten nicht durch Staat und Schule sanktionieren

---Schulleiter trifft die Entscheidung

- es wurde kontrovers diskutiert und es war schon spät > **Keine EINIGUNG**

KER – LINDENSCHULE: Heike.karsten –e-mail ändern

Verabschiedung bis September/Oktober in Glauchau

**WO HOFFENTLICH DIE EINLADUNGEN RECHTZEITIG MIT ORT UND ALLEN DAZUGEHÖRIGEN INFORMATIONEN AN ALLE GESCHICKT WERDEN!**

*Wir wünschen allen einen Schönen Sommer!*

Protokoll: *Angela Stark & Steffen P. Walther*